

Hilfe für 17 Welpen



17 Welpen hat das Kreisveterinäramt bei einem Zirkus in Weilerswist beschlagnahmt. Sie wurden im Mechernicher Tierheim untergebracht, das nun um Hilfe bittet. Foto: Reiner Bauer/Tierschutzverein Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Veterinäramt rettet 17 Welpen - Mechernicher Tierheim nimmt die jungen Hunde auf und sucht nun ehrenamtliche Helfer – auch Spenden für Welpenfutter sind willkommen

„Irgendwie schaffen wir es ja immer...“, sagt Reiner Bauer, Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich. Dennoch ist es eine Herausforderung für das kleine Team des Mechernicher Tierheims, das größtenteils ehrenamtlich arbeitet: 17 kleine Welpen fanden dort Unterschlupf und werden derzeit tiermedizinisch untersucht und versorgt. Die jungen Hunde wurden vom Kreisveterinäramt bei einem Zirkus in Weilerswist beschlagnahmt und in

Auch Spenden für spezielles Welpen-Futter bedeuten eine große Unterstützung für den Mechernicher Tierschutzverein, der die jungen Hunde derzeit tierärztlich untersuchen und impfen lässt. Foto: Reiner Bauer/Tierschutzverein Mechernich/pp/Agentur ProfiPress



die Obhut des Tierheims gegeben. Bauer: „Die Weilerswister Bevölkerung war aufmerksam geworden, dass die Tiere in dem Zirkus nicht artgerecht untergebracht und gehalten wurden.“

Der Mechernicher Tierschutzverein kümmert sich nun um die Welpen. Sie wurden zunächst gebadet, entfloht und entwurmt. Die tierärztlichen Behandlungen dauern an, unter anderem werden alle Hunde geimpft. Reiner Bauer: „Was wir jetzt dringend bräuchten, sind zusätzliche ehrenamtlichen Helfer. Etwa Menschen, die stundeweise bei der Reinigung der Zwinger helfen.“ Auch Spenden für das spezielle Welpen-Futter wären den Mechernicher Tierschützern eine große Unterstützung.



Bis Weihnachten sollen die Welpen erst einmal zur Ruhe kommen. Danach allerdings suchen sie ein neues zu Hause. Foto: Reiner Bauer/Tierschutzverein Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Neben der artgerechten Versorgung brauchen die jungen Hunde derzeit vor allem eines: Ruhe. Daher bittet Reiner Bauer: „Wer sich für die Welpen interessiert, soll bitte bis nach Weihnachten warten, bis er bei uns vorbeikommt.“ Auch würden zuvor sowieso keine Tiere abgegeben, da ja die Impfungen noch andauern. Anschließend allerdings freut sich der Tierschutzverein natürlich über jeden Welpen, den er in gute Hände abgeben kann.

pp/Agentur ProfiPress

(08.12.2011)